

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Drabiniok und der Fraktion DIE GRÜNEN

Taktverkehr auf der Bundesbahnstrecke Bonn – Euskirchen

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wieviel Züge verkehrten pro Woche vor Einführung des Taktverkehrs auf der Strecke Bonn–Euskirchen bis zum 26. Mai 1979?
2. Wieviel Züge verkehren pro Woche nach Einführung des Taktverkehrs auf dieser Strecke?
3. Wie hoch war die wöchentliche Reisendenfrequenz in diesen Zügen
 - a) vor Einführung,
 - b) nach Einführung des Taktverkehrs?
4. Wie hoch sind die Kosten für das erhöhte Leistungsangebot nach Einführung des Taktverkehrs
 - a) unter Einbeziehung der nicht realisierten Kostensenkung aus einem möglichen Leistungsrückbau,
 - b) lediglich bezogen auf die erhöhten Zugfahrtkosten?
5. Wie hoch waren die Erträge des Schienenpersonenverkehrs auf dieser Strecke
 - a) vor Einführung des Taktverkehrs,
 - b) nach Einführung des Taktverkehrs?
6. Wie hoch sind diese Erträge im letzten Rechnungsjahr gewesen?
7. Wie hoch waren die Erlöse aller Fahrtausweise, die an Fahrkartenausgaben der an der Strecke Bonn–Euskirchen gelegenen Bahnhöfe verkauft wurden inklusive der Fahrkarten für den Regional- und Fernverkehr
 - a) 1978,
 - b) 1980,
 - c) 1982?

Bonn, den 29. August 1983

Drabiniok
Beck-Oberdorf, Schilly, Kelly und Fraktion

